

Familienfreundlich & sozial

- Lehrschwimmbecken: Durch SPD-Fraktion ist wieder Bewegung in das Thema gekommen. Entscheidung im Sommer 2014!
- Erhalt und Ausbau der Schulstandorte, Schulsozialarbeit und Ganztagsbetreuung
- Erhalt des ärztlichen Angebots, Krankenhauses, der Apotheken und ambulanten Pflegedienste
- Initiative Zukunftsforen - Weiterentwicklung der einzelnen Ortschaften
- Stärkung Ehrenamt
- Unterstützung, Erwitte zu einer Fair-Trade-Stadt zu machen
- Förderung von Sport und Kultur
- Erhalt aller Feuerwehrstandorte im Dienste einer schnellen Erreichbarkeit der Einsatzorte



Partner der Wirtschaft

- Wirtschaftsförderung und Betriebsansiedlungen stärken
- Verbesserung der Kontakte zu Unternehmen
- Reaktivierung Gewerbeverein Erwitte
- Unterstützung der Initiative „WIR- Wirtschaft in der Region“, „Geh nicht fort, kauf im Ort“
- Erwitte als Standort der Zementindustrie, unter Aspekten von Nachhaltigkeit und Umweltschutz, zu einem Markenzeichen von Erwitte machen
- Förderung der regenerativen Energie
- Das Heilbad Westernkotten, auf sichere und nachhaltige Grundlage stellen
- Keine Abwärtsspirale im Heilbad in Gang setzen (Trickle-Down-Effekt); CDU, FDP und BG machen es Investoren zu leicht, aus Gästebetten viel zu viele Wohnungen zu machen – Ergebnis = Weniger Kurtaxeinnahmen = weniger Angebote für die Gäste = Rückgang der Gästezahlen usw...)
- Unterstützung unserer Landwirtschaft: Erwitte mit seinen 15 Stadtteilen ist stark landwirtschaftlich geprägt. Einbeziehung der Landwirtschaft in wichtige Zukunftsfragen.



Wirtschaft & Finanzen

- Wir brauchen mehr Spielräume für freiwillige Leistungen und eine nachhaltige Gestaltung der Stadt Erwitte! Deshalb werden wir alles daran setzen, den städtischen Haushalt bis spätestens 2020 auszugleichen!
- Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren weiterhin niedrig halten; die Kleinen zahlen, die Großen bleiben verschont – nicht mit uns!
- Aktiv werden bei Zerlegung der Gewerbesteuer
- Erwitte darf nicht weiter ausbluten! CDU-geführter Kreis Soest mit Landrätin Irrgang hat hier bei weitem noch nicht seine Hausaufgaben gemacht.
- Kosten der Straßenbeleuchtung durch vernünftige Ausschreibung mittelfristig um einige hunderttausend Euro senken. Jahrelang haben CDU und FDP ohne nachzudenken auf den Anbieter RWE gesetzt.

Baulandpolitik & Siedlungsentwicklung

- In den Siedlungsschwerpunkten Erwitte, Bad Westernkotten und Horn-Millinghausen werden wir bedarfsgerecht bezahlbare Bauflächen für junge Familien ausweisen und einzelne Abrundungen vornehmen, in den Dörfern für Bauplätze für die Einheimischen sorgen.
- SPD bringt Bewegung in die Baulandpolitik. In der Kernstadt geht es westlich des Schulzentrums weiter, in Bad Westernkotten waren die Bauplätze im Westernfeld gleich dreifach überzeichnet, hier ist zeitnah ein weiteres Gebiet auszuweisen; in Horn sind von uns entsprechende Anträge gestellt.
- Die Kernstadt Erwitte braucht ein Gesamtkonzept städtebaulicher Entwicklung (Masterplan Kernstadt mit Umsetzung Erwitter Senke)
- In Bad Westernkotten hat die SPD als einzige Partei ein längerfristiges Konzept für den Ort festgelegt!
- Neunutzung älterer Häuser durch ein gezieltes Leerstandmanagement!
- Zukunft all unserer Dörfer - Nutzung europäischer Förderprojekte „Leader“ zur Erhaltung der Infrastruktur und Verbesserung der Lebensqualität in den Dörfern!



Umwelt & Verkehr

- Baubeginn B 55n vorantreiben – Festhalten an Verfahrenstrasse - Baubeginn in dieser Legislaturperiode!!!
- Dadurch: Umweltzone in Erwitte verhindern – Schadstoffbelastung reduzieren; LKW-Umleitung über Schmerlecke, Horn und Stirpe stoppen
- Ausbau weiterer Stadtstraßen nach klarer Prioritätenliste
- Instandsetzung der Wirtschaftswege auf Basis eines klaren Konzepts
- Schritt für Schritt Verwirklichung der Erwitter Senke, u.a. aus zweckgebundenen Rücklagen der Zementindustrie. Forderung Projekt „Erholungs- und Waldgebiet im Süden von Erwitte“.
- Erst durch die **Initiative** der **SPD** ist **Bewegung** in die Frage der **Stromnetzübernahme** gekommen. Wir streben eine Übernahme des Netzes im Jahr 2015 gemeinsam mit einem strategischen, umweltbewussten Partner an.
- **Das NSG Muckenbruch** darf nicht austrocknen, das **Pöppelschetal** als europäisches Schutzgebiet muss weiter entwickelt werden, der Erwitter Bruch soll renaturiert werden. Der Bürgermeister ist in der Pflicht, endlich Fortschritte vorzuweisen.
- Umweltschutz - **WIR handeln**, während die anderen Parteien nur meckern! Beispiel I: Kopfbäume im Erwitter Bruch! Beispiel II: Ungepflegte Beete im Heilbad! Beispiel III: Alternativer Energie: **Mario Bußmann**, SPD, packt das Thema Nahwärmeversorgung in Schmerlecke an! **Das ist der Unterschied!**



SPD SV Erwitte
Blumenstraße 7
59597 Erwitte



0 29 43 / 48 18 00



info@spd-erwitte.de



www.spd-erwitte.de



<https://de-de.facebook.com/pages/SPD-Stadtverband-Erwitte/133163666851055>